

Bericht aus dem Vorstand – Leichte Sprache

Der Bericht ist für die Sitzung am 23.04.2026.
Es geht um Inklusion und Politik.

1. Podiumsdiskussion zu Wahlen

Die Diskussion war am 7.02.2026 im 42 in der Eisenbahnstraße.
Viele Menschen kamen in den vollen Raum.
Kandidaten und Kandidatinnen von fast allen Parteien waren da.
Sie stellten sich vor und beantworteten Fragen.
Die Presse schrieb nicht darüber.

Die Diskussion machte das Thema Inklusion wichtig für Politiker und Politikerinnen.
Viele Menschen hörten zu und dachten über Inklusion nach.

2. Beschwerde zum Firmenlauf

Es gab eine Beschwerde zur neuen Strecke vom Firmenlauf in Kaiserslautern.
Der Inklusionsbeirat hat eine Stellungnahme gemacht.
Die Stellungnahme wurde schnell veröffentlicht.
Sie kam im Radio und im Internet.
Auch eine Zeitung hat darüber geschrieben.

Viele Menschen fanden die Stellungnahme gut.
Einige Politiker und Bürger haben mich darauf angesprochen.
Auch die Veranstalter wollten reden.
Sie schrieben erst eine unfreundliche Mail.
Dann schlugen sie ein Gespräch per Video vor.

Im Gespräch sagten die Veranstalter, sie mögen keine öffentliche Kritik.
Der öffentliche Druck hat aber geholfen.
Sie boten eine andere Strecke für Menschen mit Geh-Problemen an.
Diese Strecke ist kürzer und geht nicht durch den Wald.

Ich erklärte den Veranstaltern, was Inklusion bedeutet.
Inklusion heißt, alle gehen zusammen den gleichen Weg.
Die neue Strecke ist nicht inklusiv.
Ich bot an, bei der nächsten Strecken-Planung zu helfen.

Die Veranstalter wollen nach dem Firmenlauf schauen, was sie ändern.
Einige Gruppen überlegen noch, ob sie mitmachen.
Sie wollen die Erfahrungen vom Lauf auswerten.

3. Inklusionscafe im Niels Goetheviertel

Christian Werner hat die Planung gemacht.
Das Cafe war am 18.03.2026.
6 bis 7 Personen waren da.
Einige Menschen konnten nicht kommen.
Zwei Menschen mit Autismus waren da.

Die Gruppe trifft sich in der Friedensstraße.
Es gab einen guten Austausch.

4. Treffen mit Stolpersteininitiative

Die Gruppe arbeitet an Euthanasieopfern aus Kaiserslautern.
Sie hat eine kleine Arbeitsgruppe gegründet.
Die Gruppe plant die nächsten Schritte.
Es gibt ein Gespräch mit KLinkusiv.
Sie wollen mehr Institutionen mitmachen lassen.

5. Treffen am 19.03.2026

Das Treffen ist am 19. März 2026.
Es geht um den Schul-Entwicklungs-Plan.
Der Bau eines Förder-Schul-Campus ist wichtig.
Ein mündlicher Bericht folgt.

Aktionstag für Rechte

Wir bereiten den Aktionstag vor.
Der Tag ist für Menschen mit Behinderung.
Wir sprechen über ihre Rechte.

Sitzungen und Teilnahme

Wir nehmen an der Sitzung vom Beteiligungs-Beirat teil.
Das Protokoll steht im Internet.
Wir sind bei den Sitzungen vom Begleit-Ausschuss Integration dabei.
Diese sind am 15. und 22. April 2026.
Wir gehen zu allen Stadt-Rats-Sitzungen.

Wir schauen kritisch auf Politik und Verwaltung.
Das machen wir nach dem Aktions-Plan 2.0.

Übersetzung: <https://barrierefreies.design/werkzeuge/ki-uebersetzer-in-leichte-sprache>